

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Heinrich Diederich Lippow

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
G = Gewässer L = Lehm St = Stein
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf
Wa = Wald We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis: Jinnefeld

Gemarkung: Michelsworabach Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Zifitzer Gründ	Zifitzer Gründ	Loh. Bodt	Wiesen	Auf dem ganzen Fronworb. Grt.
2		Rofenworbau	← Sto.	"	"	figur artistica Rofen, nicht geologisch. Von Kammöpfe führt dort zu jenseit
3		Hilfweier	Hilfweier	"	"	—
4		Grünsiede	← Sto.	"	"	Weg, wo sich ein Obstgärtchen befindet, am Kopf einer
5		Grünsiede	← Sto.	"	Ackerb.	—
6		Großwurbau	Großwurbau	"	"	heiligt ist in den Mon. Jours. u. Joh. die
7		Hainwirkorbau	← Sto.	"	"	→ großer Wort erlogen.
8		Ecksto-Lang	← Sto	"	"	Weg nach dem jenseit. formidabilem
9		Rota Rorin	Roter Rorin	"	"	—
10		Wicker Gründ	← Sto.	"	"	—
11		Zifitzer Hlaw	← Sto.	"	"	Rippenweg nach Riff.
12		Gieuthers heide	← Sto	"	"	—
13		Gorwurbau	Gorwurbau	"	Acker. Blatt. Hier dort verblatt. Form beobachtet.	
14		Zififers Gründje	Zififers Gründ	"	Wiesen	—
15		Lingorster	Lingorster	"	Acker	Alte Friedhöfe, Gründungen im
16		Lingohütteweg	Lingh. weg	—	Wiesen	ausser neu Japan gefunden
17		Gieubuts Gründ	← Sto!	"	Wiesen	Augenzeugnis Grt. Gartent.

Abkürzungen: A = Acker
Hö = Höhe
S = Sand
Wa = Wald
G = Gewässer
L = Lehm
St = Stein
We = Weg, Straße
H = Heide, Hute
M = Mergel
Su = Sumpf
Wi = Wiese

We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis: Grünfeld

Gemarkung: Wiesentalwiesen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundatl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Frifft	← Ito.	Wund. Lsfm	Ackerld.	—
19		Fipfchberg	Fipfchberg	"	"	—
20		Süniigb.-Lippal	z. Süppel.	Lsfm. Wund	"	—
21		Goggagorsten	Goggagorsten	"	"	—
22		Wolfs-Roth	← Ito.	"	Wiesa	Zum Kapitznab sprachlich Trennung von jewent. Aubornen von Agostan.
23		Witzunroin	← Ito.	"	"	—
24		Wolfs - Rins	Grenzmarkungsstein	Touf. Wund	"	Großer Broich von der Grenzlinie.
25		Wipukterosan	← Ito.	"	Ackerld.	—
26		Kriitz	Fme. Kriitz	"	"	—
27		Loruga heimb	Loruga heim	"	Wiesa	—
28		Höring	← Ito.	"	Ackerld.	—
29		Goloyuriberg	← Ito.	"	Ackerld.	—
30		Gibtsollnoin	← Ito.	"	Wiesa	—
31		Spallbay	← Ito.	"	Acker	Reps. Kultus. Forl.
32		flat	← Ito.	"	"	—
33		Gruhunnen Gauan	← Ito.	Wund	"	Grenzlinien Dorfgrenzen.
34		Höflast Grobhan	← Ito.	Wund. Lsfm	"	—
35		Bobab	K. Ito.	"	"	—
36		Ostpanvella	← Ito.	"	"	—
37		Grisklareins	← Grullneisa	"	Wiesa	—
38		Wipukterosan	← Ito.	"	Acker	—
39		Grauerupfer Grind	← Ito.	"	Wiesa	Trag. nach dem Ost. Grenzma.
40		Chit	← Ito.	"	Acker	—
41		Gruhunnen Gauhun	← Ito.	"	"	Altar Gruhunnen niss. Tonnelia
42		gollas grind	← Ito.	Touf. Wund	Wiesa	—
43		Frapy	← Ito.	Wund. Lsfm	Acker	—
44		Grenzberg	← Ito.	"	Acker	—
45		Wrisbar Grotan	← Ito.	"	Acker	Braubar 20.01.11

Vorderseite, zuerst beschreiben

18. St.

T. Bl.

Juni 1605 119

Sammler: + Adolf Laufer Ph. i. R. Geistl. Rat.
Michelsrombach

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Hünfeld

Folto

Gemarkung: Michelsrombach

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	-	Bówes ✓	"Bobes ✓	Wa, AL		
2	✓	Köhlersgräwe ✓	"Köhlersgraben ✓			
3	✓	kálmich ✓	"Kal'bach ✓	Wiese		
4	✓	De drei Böinx	Die drei Born Born	"		Bodenfund aus der Steinzeit, s. Bl. V - VI
5	✓	De Béildeich	Die "Bild'eiche	uralte Eiche	HT	
6	✓	Dr Becherain ✓	Der "Buchen'rain" ✓			
7	✓	De Lärchedann	Die "Larchentanne" ✓	Wald		
8	✓	Dr Fuldr Rain	Der "Fulder" Rain	Wald		
9	✓	De Gengemich	Die "Gengen"bach	z. g. Teil		
10	✓	Om Héizche	Am "Hölzchen" ✓	Wiese		
11	✓	Om Leimichsgeheg	Am "Leimbach'sgehege" ✓			
12	✓	De Hersch Kupp ✓	Die "Hirsch'kuppe" ✓	Hö Ma		
13	✓	Aller & jonger -	Alter & junger "Schwarz'mann"			
14	-	De Homels Kupp ✓	Die "Hummelskuppe" ✓	Hö		
15	✓	Dr Dosbäg	Der "Das'berg" ✓	Hü		
16	✓	Dr Ónert Önnerir -	Der Obere + Untere "Kieserlich"	Wa		
17	✓	De Hinerkupp ✓	Die "Hühner'kuppe" ✓	Hö	VF	

Vorderseite, zuerst beschreiben

II. Bl.

Sammler:

Adolf Laufer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hülfeld

Gemarkung: Michelsrombach

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundatl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Dr Bøgesgrøwe ✓	Der Bøges Graben ✓			
19		De Schäfershot ✓	Die Schäfers Hütte ✓	Fruh Heide, Schafwurde		
20		Dr Saustallsgrøwe ✓	Der Saustall Graben ✓	z.T. Sumpf		
21		Dr Hemerberg Hettensall ✓	Hettens Mühle ✓ Der Hof Berg	Hö		
22		De Gessemich ✓	Die Geser Bach ✓	Wa		
23		X Unterwell Dr Höferbäg ✓	X Unter Mühle Der Höfer Berg	Hö		
24		De Hef	Die Höfe ✓	Zehnalgae Bauernhöfe	SR	2 ehemalige Bauernhöfe, die Grundmauern sind z.T. erhalten.
25		Dr Heferbäg ✓	Der Höfer Berg ✓		OD	1 Stein erinnert an <u>1 Nord</u> an Dienstmädchen ca. 1/50
26		Dr Ospergrowe ✓	Der Asper Graben ✓			
27		Dr Fällegroind ✓	Der Fälle ^{Fleder} Grund ✓			
28		De Jesuitenwies ✓	Die Jesuiten Wiese ✓	Wiese	BV	Schloss der ehemal. <u>Jesuiten-Universität</u> in Fulda, ca. 1727-70 die spätere Stadt-Pfarrschule
29		Dr Egebosch ✓	Der Eigen Busch ✓	Wa		
30		Dr Gangbäg ✓	Der Gang Berg ✓	A, Wa, Hö		
31		De Breitemich ✓	Die Breiten Bach ✓	Wa, Wi		
32		Dr Broch rain ✓	Der Bruch rain ✓	A, Vi		
33		Dr Hosenbäg ✓	Der Hasen Berg ✓	Wa, Vi		
34		Ihr Rose bæg	Der Rosen Berg	Wa		

Vorderseite, zuerst beschreiben

III.

III, Bl.

● ● Sammler:

Adolf Laufer

Abkürzungen: A = Acker
G = Gewässer
H = Heide, Hute

Hö = Höhe
L = Lehm
M = Mergel

S = Sand
St = Stein
Su = Sumpf

Wa = Wald
We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis: Hünfeld

Gemarkung: Michelsrombach

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35		Dr Rote Wāg ✓	Der Rote Weg ✓			HT
36		De Lechte buch ✓	Die Lichtenbuche ✓			
37		Das Merders Loch	X Das Mördersloch			S. Anlage № 1
38		De Mordsdāl ✓	Die Mords'delle ✓	Wa		
39		De Osse dāl ✓	Die Ochsendelle ✓			
40		Das Lense geleg ✓	Das Linsengelege ✓			wiehlacht gehege? so in anden Sammlungen!
41		De Brommers heid ✓	Die Brommers' heide ✓			M
42		Ds Brändgärtche ✓	Das Brandgärtchen ✓			
43		De Hut ✓	Die Hute ✓	A, L		
44		Dr Dede Bränd ✓	Der Dicke Brand ✓	A, L		
45		Dr Eckertsbāg ✓	Der Eckartsberg ✓	"		
46		Dr Rote Rain ✓	Der Rote Rain ✓	"		
47		Fm Groind	Fm Grund ✓	Wa, St		
48		Dr Gintersgroind ✓	Der Günthersgrund ✓	Wa, Su		
49		Dr Seinterswāld ✓	Der Güntherswald ✓	Wa		
50		Dr Borgbinerwāld ✓	Der Burghaunerwald ✓	Wa		
51		Dr Bom bāg ✓	Der Bomberg ✓	Wi, L		

Vorderseite, zuerst beschreiben

IV, Bl.

Sammler: Adolf Laufer

Abkürzungen: A = Acker
Hö = Höhe
S = Sand
Wa = Wald
G = Gewässer
L = Lehm
St = Stein
We = Weg, Straße
H = Heide, Hute
M = Mergel
Su = Sumpf
Wi = Wiese

Kreis: Hünfeld

Gemarkung: Michelsrombach

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		Das Schäfersgründchen ✓	Das Schafersgrundchen ✓	A, S		
53		Das Roth ✓	Das Roth ✓	" "		
54		Dr Herbertsgrond ✓	Der Herbensgrund ✓	A, L		
55		Dr Biengäte ✓	Der Biengarten ✓	Wi,		
56		Dr Schafshäg ✓	Der Schafsberg ✓	Hö St		
57		De Katzecke ✓	Die Katzencke ✓	Wi		woll Vergessen zu benachrichtigen!
58		Dr Königsküppel ✓	Der Königsküppel ✓	A		fr
59		Dr Maktruch ?	Der Marktstranch w	A		
60		Dr Galshäg ✓	Der Galgenberg ✓	L		
61		Dr Fuchs häg	Der Fuchsberg ✓	L		
62		Dr Rote Kriz ✓	Das Rote Kreuz ✓	W		Erectet 1875. S. Anlage № 3
63		Schäfersgrone	Schäfersgraben	WW		
64					23	
65					28	
66						
67						
68						b. morden:

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hünfeld

Gemarkung: Michelsohnbach

B.I.VI b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
-	-	<u>Strassen bzw. Wege</u>			Oeffl. Brunnen	Gewässer ?!
52	.	"Lange Case	"Hünfelder Straße		60	Linsenborn (Burgh. Straße) S. Lage 1984 ca. 1750
53		"Linsengasse ✓	"Burghausener Straße		61	Kropfelskörchen (Schlitzes Wald)
54		"Knottenberg ✓	"Fuldaer Straße			
55		Schlitzes Weg	"Schlitzer Straße			Bodenfunde
56		Pfädsgass.	X "Pfordtischer gasse			Am 3. Nov. 1908 wurden in einer Tiefe von
57		Giebelsburg	X "Giebelsburg	VF		2 Metern zahlreiche Scherben von alten Tonkrügen
58		Schustergass.	X "Schustergasse			sowie ein alte Brunnen- Steinfassung und
59		Hirspflaster	X "Wirlspflaster			eine steinzeitliche, schwanzförmige Feuer-
		Bäche < Gewässer				stein- Pfeilspitze gefunden. (ca 2000 v. Chr.).
1.		Bomlich	"Bombach			
2.		Romich	"Rombach			Alte Häuser
3.		Kalmich	Kalbach		1.	Das Forsthaus (1740)
		Linden (Naturschutz!)			2.	Die Kirche (1747), Abbruch 1966.
1.		Im Schütt-Laufer (Burgh. Str.)			3.	Das Schulhaus (1840) (Abbruch 1967). Fundort am Borch-Galla- stein.
2.		„ „ Otterlein (Hasenloog)				Geschichte.
						1. urkdl. Erwähnung 801. 121174 Pfarrer 1747 von Gallusini unter Fürstabt
						Adolf v. Dalkery. Ausführl. Bericht bietet die Chronik des Sammlers 1961.

Alte Ankladen: 8. Lrl. № 4)

Adolf v. Dällwitz, Ausführl. Bericht bietet die Chronik des Sammlers, 1961

sowie Fledermaus, Buchenblätter," & Hirschi-Heimatb.¹⁹⁶